

HANNS-SEIDEL-STIFTUNG E.V.

BERICHTE AUS DEM AUSLAND
2 / 2007

Politischer Bericht aus Brüssel

2. Februar 2007

Markus Russ
Leiter der Verbindungsstelle Brüssel



Herausgeber:

**Büro für Verbindungsstellen Washington, Brüssel, Moskau/
Internationale Konferenzen
Verantwortlich: Ludwig Mailinger**

Adresse:

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Lazarettstr. 33
80636 München
Tel.: +89 1258-202 oder -204
Fax: +89 1258-368
E-Mail: mailing@hss.de

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder; die Autoren tragen für ihre Texte die volle Verantwortung.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Das Personalkarussell hat sich gedreht - Neubesetzung der politischen Ämter im Europäischen Parlament und den Fraktionen

Die Anzahl der Mitglieder des EP erhöhte sich durch den Beitritt **Rumäniens (18 MdEPs)** und **Bulgariens (35 MdEPs)** auf jetzt insgesamt **785**. Zudem wurde eine neue **rechtsgerichtete Fraktion** "Identität, Tradition und Souveränität" mit 20 Mitgliedern unter Leitung des französischen Front National-Abgeordneten Bruno Gollnisch gegründet.

Die turnusgemäßen, in der Mitte der Legislaturperiode stattfindenden **Neuwahlen** zur Besetzung der Ämter im Europäischen Parlament brachten keine zu großen Überraschungen. Erwartungsgemäß wurde der langjährige Vorsitzende der EVP Fraktion, **Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering**, zum Nachfolger von Josep Borrell als Präsident des Europäischen Parlaments gewählt. Die SPD Abgeordnete **Mechthild Rothe** wurde Vizepräsidentin. Der langjährige Vizepräsident des Europäischen Parlaments, **Dr. Ingo Friedrich**, ist vom Plenum des Europäischen Parlaments zum Quästor gewählt worden. Die Quästoren des Europäischen Parlaments sind für die sensiblen Bereiche der parlamentarischen Abläufe zuständig. Dazu zählen insbesondere die Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten für die 785 Abgeordneten aus 27 Ländern mit 23 Sprachen, acht Fraktionen und 177 Parteien. Das Präsidium des Europäischen Parlaments besteht insgesamt aus dem Parlamentspräsidenten, 14 Vizepräsidenten und 6 Quästoren.

Der Franzose Joseph **Daul** ist **neuer Vorsitzender der EVP-ED-Fraktion** des Europäischen Parlaments. Der gebürtige Elsässer war bisher Vorsitzender des Agrarausschusses im Europaparlament. Hartmut Nassauer, bis Ende letzten Jahres Vorsitzender der Deutschen CDU-CSU Gruppe im EP, wurde Vizepräsident der EVP-ED-Fraktion.

Von den insgesamt 53 **neuen Abgeordneten** gehören neun aus Rumänien und vier aus Bulgarien der EVP-ED-Fraktion an. Damit vergrößert sich die EVP-ED-Fraktion auf insgesamt 277 Sitze und bleibt die einzige Fraktion mit Mitgliedern aus allen 27 EU-Staaten. Der Vorsitzende der rumänischen Delegation, Marian-Jean Marinescu, wurde zum Vizepräsidenten der EVP-ED-Fraktion gewählt. Philip Dimitrov steht der bulgarischen Delegation in der EVP-ED-Fraktion vor.

Mit der **Neubesetzung der parlamentarischen Ausschüsse** hat das Europäische Parlament seine Neukonstituierung zur Halbzeit der Wahlperiode 2004 - 2009 weiter vervollständigt.

Die **EVP-ED Fraktion** hat am 25. Januar, nach langen Verhandlungen, ihre Kandidaten für die der EVP-ED zustehenden **Ausschussvorsitzenden** nominiert; die konstituierenden Sitzungen fanden am 01. Februar statt.

Nachdem keine Verhandlungslösung mit der polnischen und tschechischen Delegation erreicht werden konnte, gingen die Ausschussvorsitze in zwei aus deutscher Sicht bedeutsamen Ausschüssen verloren:

Der **Auswärtigen Ausschuss** ging an Jacek SARYUSZ-WOLSKI (PL) (vorher Elmar Brok). Mit seinen 86 Vollmitgliedern und weiteren 86 stellvertretenden Mitgliedern ist der Auswärtige Ausschuss der größte Parlamentsausschuss. Sein **neues Präsidium** ist bemerkenswert besetzt: Neben einem polnischen Vorsitzenden werden ein weite-

rer Pole, ein Tscheche und ein Rumäne in diesem Gremium arbeiten. Der CDU-Europaabgeordnete Michael Gahler als neuer Vizepräsident ist der einzige Vertreter aus einem "alten" EU-Mitgliedstaat im Ausschuss-Präsidium.

Den **Umweltausschuss** erhielt Miroslav Ouzky (CZ) (ehemals Karl-Heinz Florenz), den **Haushaltsausschuss** hat Reimer Böge (D/CDU) übernommen, der **Industrieausschuss** geht an Dr. Angelika Niebler (D/CSU), der **Landwirtschaftsausschuss** an Neil Parish (UK).

Gleich bleiben die Vorsitzenden im **Regionalausschuss** (Gerardo Galeote/ES), im **Rechtsausschuss** (Giuseppe Gargani/IT), im **Frauenausschuss** (Anna Zaborska/SK) und im **Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung**, der möglicherweise noch im Laufe dieser Legislaturperiode zu einem Vollausschuss werden kann (Karl von Wogau CDU).

Die CDU/CSU-Delegation stellt einen Vizepräsidenten im **Auswärtigen Ausschuss**, Michael Gahler, im **Beschäftigungsausschuss**, Thomas Mann, im **Regionalausschuss**, Rolf Berend, im **Rechtsausschuss**, Rainer Wieland, und im **Ausschuss für Internationalen Handel**, Dr. Godelieve-Quisthoudt-Rowohl.

Trotz des Verlustes der zwei bisherigen Ausschüsse (Auswärtiger Ausschuss und Umweltausschuss) wird das Gesamtergebnis als für die deutsche Delegation positiv bewertet, und damit anders lautenden Pressemeldungen, die von einem sinkenden Einfluss der Deutschen Abgeordneten im Gesamtparlament ausgehen, widersprochen.

Mit der Wahl von Hans-Gert Pöttering zum Parlamentspräsidenten, der mit Unterstützung der Deutschen Gruppe erfolgten Wahl von Joseph Daul zum EVP-ED-Fraktionsvorsitzenden, der Wahl von Hartmut Nassauer zum Vize-Fraktionsvorsitzenden, Dr. Ingo Friedrich zum Quästor, Dr. Angelika Niebler zur Vorsitzenden des Industrieausschusses und den weiteren errungenen Positionen kann die CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament sehr zufrieden sein.